

unser hennersdorf

the best of



Foto: Artograph, Robert Müller

Test

Gesundheitstag 2018 >> Seite 2

Trainiere dein Gehirn!

Bürgerbefragung Schneeräumung und Altpapier

Wie zufrieden sind Sie? Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen mit. Wir freuen uns über Ihre Berichte unter office@gemeinde-hennersdorf.at

>> Seite 5

Radwegplanung

Mehrzweckstreifen wird umgesetzt

Der Lückenschluss zwischen neugestalteter Bahnquerung der Hauptstraße und dem künftigen Kreisverkehr „Spitz“ ist in Vorbereitung.

>> Seite 9

Gesundheitstag 2018

Am Samstag, den 17. März hat unser Gesundheitstag mit dem Themenschwerpunkt Gehirn stattgefunden. Die Besucher erwartete ein vielfältiges Programm an Informationen, das Jung und Alt gleichermaßen interessierte.

Vorträge im Vereinshaus (Alzheimer Verein Baden / Demenz – Information / Einblick in eine Gedächtnistrainingseinheit), div. Körpermessungen, durchgeführt von erfahrenen Mitarbeitern der Volkshilfe und Fitnessgeräte zum Ausprobieren vom Land NÖ erhielten regen Zuspruch. In der Halle boten die Aussteller umfangrei-

ches Infomaterial und persönliche Beratungen:

Speed Reading, Memofit Training, Firmen Coaching am Gedächtnistrainingssektor, Entspannungsangebote, Gehirnjogging mit unserem HTV, gesunde Nahrungsergänzungen aber auch eine Initiative, die stundenweise Betreuung anbietet, waren vor Ort. Angebote vom Demenz-Cafe, Tagesbetreuung in der Alzheimer Selbsthilfegruppe und Ernährungsberatung rundeten das vielfältige Programm ab.

Jonny Leyrer unterstützte unseren Gesundheitstag wieder

großzügig mit einer reichlich gedeckten Obsttafel, sowie Smoothies in den verschiedensten Geschmacksrichtungen. Der Denkparcours mit vielfältigen Geschicklichkeitsspielen und Logikaufgaben fand bei allen Besuchern großen Anklang. Sehr spannend konnten die Teilnehmer eine vom Team vom Roten Kreuz vorgeführte Reanimation mitverfolgen und Antworten auf offene Fragen erhalten. Familie Schrank verwöhnte die Besucher mit Kaffee und Kuchen, sowie gesundem Mittagessen.

Andrea Chromecek



QR-Code zu weiteren Bildern der Veranstaltung samt Fotos der Ausstellerstände und deren Adressen:
http://www.hennersdorf.tv/gesundheitstag_2018.html



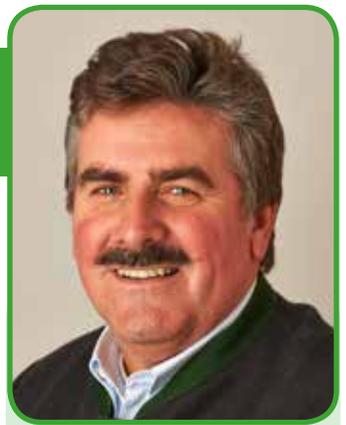
Unsere neue Gemeindeärztin Dr. Kamptner war aktiv dabei.



Fotos: Artograph, Robert Müller



EDITORIAL



Ing. Ferdinand Hausenberger
Bürgermeister

wird weniger Probleme haben. Voraussichtlich wird es im Zuge des Feuerwehrheurigen am 26.5.2018 eine Infoveranstaltung des NÖ Zivilschutzverbandes geben.

Beschwerden:

Leider kam es in letzter Zeit aus verschiedenen Ortsteilen zu Beschwerden über nicht beseitigten Hundekot. Ich möchte darauf hinweisen, dass die Gemeinde Hennersdorf über den Ort verteilt Kotsackerlspender aufgestellt hat und jeder, der mit einem Hund unterwegs ist, auch die Hinterlassenschaften des Vierbeiners zu entfernen hat. Da der Großteil der Hundebesitzer vorbildlich handelt, richtet sich mein Appell an jene wenigen Personen, die das noch nicht tun, im Sinne eines gedeihlichen Zusammenlebens der Verpflichtung zur Beseitigung Folge zu leisten.

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Hausenberger

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Landtagswahl 2018:

In unserem Ort haben nahezu $\frac{3}{4}$ der Wahlberechtigten bei der Landtagswahl 2018 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Dafür möchte ich mich als Bürgermeister recht herzlich bedanken, ist doch die Wahlbeteiligung ein Maßstab dafür, wie wichtig den Menschen das Funktionieren der Demokratie ist. Besonders gefreut hat mich, dass sich auch zunehmend junge Menschen für Politik interessieren und auch wählen gehen.

Sicherheit:

In den vergangenen Monaten kam es seit Langem wieder zu einer Einbruchserie in unserem Ort. In Abstimmung mit unseren Sicherheitspartnern wurde ein Sicherheitsabend mit der Polizei veranstaltet, der großen Anklang fand.

Durch eine mehrwöchige Schwerpunktaktion der Polizei und das große Engagement unserer Sicherheitspartner konnte die Einbruchserie beendet werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere 3 Sicherheitspartner, die stets ein offenes Ohr für die Sorgen unserer Bürger haben und ein ständiges Bindeglied zur Polizei sind.

Zivilschutz:

Wir leben in einer Zeit, in der wir uns über die modernen Medien mit der ganzen Welt vernetzen, kommunizieren, Handel treiben und damit auch glauben, all unsere Probleme lösen zu können. Haben wir uns aber Gedanken darüber gemacht, dass nichts funktioniert, wenn z.B. der Strom ausfällt? 2-3 Stunden werden für den Großteil der Bevölkerung noch kein großes Problem darstellen, aber wie schaut es aus, wenn Sturm, Eis, Schnee großflächig Bäume auf Leitungen fallen lassen, Hochspannungsmasten knicken und dadurch tagelange Reparaturarbeiten notwendig sind? Volle Einkaufsmärkte, aber ohne Strom keine Erfassung und Verrechnung der Waren an der Kassa möglich, Türen öffnen nicht, Kühlwaren tauen auf. In den eigenen vier Wänden ist jener König, der über einen Kachelofen verfügt, denn unsere Heizsysteme stehen still. Das alte Festnetztelefon wird wohl auch dann noch funktionieren, wenn unsere geliebten Multimediaphones schon lange keinen Empfang und danach ein finsternes Display haben. Ich hoffe IHR Interesse geweckt zu haben, denn wer sich vorbeugend informiert,

Inhalt

Gesundheitstag	2
Budget 2018.....	4
ÖBB-Baustelle.....	6
Radabstellanlagen.....	8
Radwegplanung	9
E-Carsharing	9
G´sunde Runde.....	10
Kultur & Eventkalender.....	13
Volksschule Achau	14
Sicherheitspartner	15
1. Oldtimer Club Hennersdorf.....	16
Abfallwirtschaft.....	18
Kindergarten.....	19
Feuerwehr.....	20
Geschichte	22

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Hennersdorf,
Achauerstr. 2

2332 Hennersdorf

Redaktion: Vbgm. Mag. Thadäus Heindl, Nicole Zotter

Inserate: Manuela Neuhold

Gestaltung:

Artograph Werbeges.m.b.H.,

Robert Müller, Hauptplatz 1,

2332 Hennersdorf

Druck: druck.at, Leobersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Der gänzliche oder teilweise Nach-

druck ist nur mit ausdrücklicher

schriftlicher Genehmigung des

Herausgebers gestattet.

Für Termine bezüglich der Sprechstunde des Bürgermeisters bzw. für die Bauberatung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo. 8 – 12 Uhr

Di. 8 – 12 Uhr

Mi. 13 – 18 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 7 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ganzjährig):

Mi. 16 - 18 und Sa. 10 - 12 Uhr

Bauberatung nach Terminvereinbarung:

jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr: 18.4., 16.5. und 13.6.

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Terminvereinbarung:

4.4.; 18.4.; 2.5.; 16.5.; 30.5.; 13.6.; 27.6.;

jeweils 15 - 18 Uhr



www.gemeinde-hennersdorf.at

Budget 2018

In der Sitzung des Gemeinderates im Dezember 2017 wurde das Budget für das Jahr 2018 genehmigt. Im ordentlichen Haushalt (über diesen wird der laufende Betrieb der Gemeinde gedeckt) wurden Ausgaben in der Höhe von EUR 2.781.500,- budgetiert. Im außerordentlichen Haushalt (Sonderprojekte) wurden Ausgaben in Höhe von EUR 195.500,- angesetzt.

Die Umorganisation in der Gemeindeverwaltung und am Bauhof trägt erste Früchte: Der erwartete Abgang im ordentlichen Haushalt hat sich im Vergleich zum Vorjahresbudget verringert, obwohl wir signifikante Kostensteigerungen im Bildungsbereich zu verzeichnen haben. Der erwartete Abgang kann durch den Überschuss aus dem Jahr 2017 gedeckt werden, welcher aufgrund von Sondereffekten deutlich größer ist als erwartet. Dieser steht uns somit für weitere Sonderprojekte im Jahr 2018 zur Verfügung.

Die größten Ausgabenposten der Gemeinde Hennersdorf sind in der nebenstehenden Grafik dargestellt (es handelt sich hierbei um eine Bruttodarstellung- d.h. die den selbigen Bereichen zugeordneten Einnahmen, sind nicht von den Ausgaben abgezogen!).

Unter „öffentliche Ordnung und Sicherheit“ sind rund EUR 26.000,- Kosten für die Feuerwehr zu finden. Unter „Bildung“ sind u.A. die Beiträge an die Pflichtschulen (rund EUR 275.000,-, gegenüber 2017 eine Steigerung um rund EUR 75.000,-) und die Kosten des Kindergartens (EUR 246.500,-) dargestellt. „Kunst und Kultur“ umfasst u.A. die Beiträge an die Musikschule Vösendorf (EUR 21.000,-) und die Ausgaben für das „9er Haus“ bzw. dessen Verwaltung (EUR 100.700,-). Unter „Soziale Wohlfahrt“ befinden sich die

Kosten für die Sozialhilfeumlage an das Land Niederösterreich (EUR 217.100,-) – mit dieser werden u.A. auch die Kosten der Mindestsicherung gedeckt, die Kosten des Rufbusses und des Linienbusses 266 (EUR 11.000,-), die Jugendwohlfahrtsumlage (EUR 31.200,-), und die Ausgaben für diverse Veranstaltungen der Gemeinde wie die Pensionistenweihnachtsfeier oder die Muttertagsfeier (EUR 10.000,-). „Gesundheit“ weist im Wesentlichen die anteiligen Kosten der Landeskrankenhäuser (EUR 379.000,-) und die Kosten für die Rettungsdienste (EUR 10.000,-) aus. Der wesentlichste Posten bei „Straße, Verkehr und Wasserbau“ sind die Beiträge für den Petersbachwasserverband iHv von EUR 27.200,-, dieser Verband ist für die Pflege des Petersbaches und die Planung des Hochwasserschutzes verantwortlich.

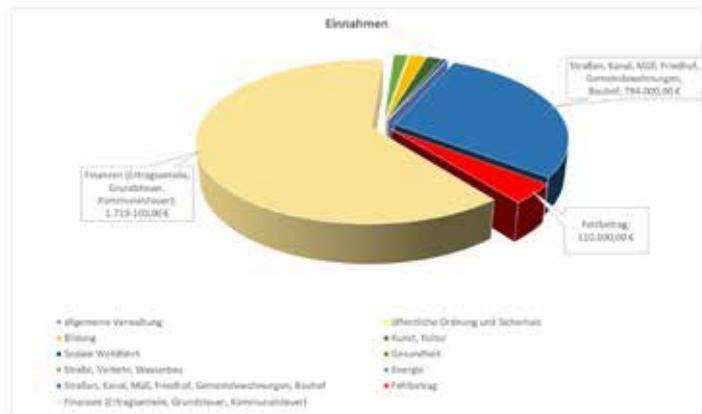
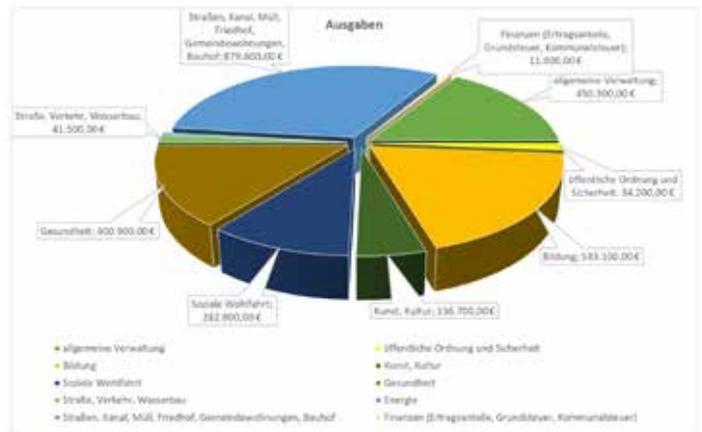
Die Haushaltspositionen „Straßen, Kanal, Müll, Friedhof, Gemeindewohnungen, Bauhof“ haben folgende wesentliche Ausgaben:

- **Straßenreinigung:** EUR 143.600,-
- **Öffentliche Beleuchtung:** EUR 46.000,-
- **Friedhof:** EUR 54.400,-
- **Abwasserbeseitigung:** EUR 276.000,-
- **Abfallbeseitigung:** EUR 153.500,-
- **Gemeindewohnungen:** EUR 175.500,-

Auf der Einnahmenseite sind vor allem die Einnahmen im Bereich „Finanzen“ für die Gemeinde entscheidend.

Projekte des außerordentlichen Haushaltes

	Kosten	Finanzierung durch		
		Bedarfszuweisungen und Förderungen	Überschüsse der Vorjahre	Aufnahme Darlehen
Kanalbau und Kanalsanierungen	20.000,00		20.000,00	
Straßenbau	151.500,00	107.500,00	44.000,00	
Entwicklungskonzept (letzter Teil)	14.000,00	14.000,00		
Sanierung Güterwege	10.000,00			10.000,00



Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes

Die Gemeinde ist hier im hohen Maße von den Ertragsanteilen (EUR 1.181.800,-) und von den Einnahmen aus der Kommunalsteuer (EUR 350.000,-) abhängig. Die Grundsteuern A + B machen rund EUR 141.000,- der Einnahmen aus. Die Haushaltspositionen „Kanal, Müll, Friedhof, Gemeindewohnungen, Bauhof“ haben folgende wesentliche Einnahmen:

- **Friedhofsgebühren:** EUR 32.000,-
- **Gebühren für Abwasserbeseitigung:** EUR 392.000,-
- **Gebühren für Abfallbeseitigung:** EUR 161.900,-
- **Mieteinnahmen aus Gemeindewohnungen:** EUR 190.100,-

Im außerordentlichen Haushalt wurden Mittel für den Kanalbau, die Fertigstellung des Entwicklungskonzeptes, der Sanierung der Güterwege und den Straßenbau vorgesehen. Die budgetierten Kosten und deren Finanzierung sehen Sie in untenstehender Tabelle.

Im Bereich des Straßenbaues ist die Sanierung des Gehsteiges entlang der Achauerstraße, die Aufbringung der Verschleißschicht in der Werkstraße und der Radweg nach Vösendorf vorgesehen. Im Sanierungsplan der Güterwege ist die Sanierung des 1. Querweges zum Biedermannsdorferweg vorgesehen, da dieser in einem sehr schlechten Zustand ist und einen sehr wichtigen Spazierweg in Hennersdorf darstellt.

Im Laufe der nächsten Wochen wird eine Korrektur des Budgets vorgenommen werden (Nachtragsvoranschlag). Es wird hierbei der höhere Überschuss aus dem Jahr 2017 im Budget 2018 berücksichtigt. Der Rechnungsabschluss des Wirtschaftsjahres 2017 weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von rund EUR 260.000,- aus. Dieser ist zum großen Teil durch das noch immer sehr hohe Kommunalsteueraufkommen durch die Baustelle der ÖBB, Ausgabenverschiebungen in das Jahr 2018 (zB P&R Anlage), einer Periodenverschiebung bei der Zuteilung der Ertragsanteile (13 Monate in 2017) und die laufende Kostenkontrolle bei den Ausgaben begründet. Mit dem Überschuss kann die Gemeinde nun nicht nur den erwarteten Abgang von rund EUR 110.000,- decken, sondern auch weitere Projekte verwirklichen, über welche die zuständigen Gremien in den nächsten Wochen beraten werden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.offenerhaushalt.at.

Vgbm. Mag Thaddäus Heindl



Mag. Thaddäus Heindl
Vizebürgermeister



Ing. Karl Farkas
gf. Gemeinderat

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Der Winter liegt nun endlich hinter uns und die Natur erwacht wieder. Dies ist die Zeit, die diversen Schäden, die der Winter angerichtet hat, zu beseitigen. Unsere Gemeindearbeiter sind daher angehalten, die diversen Frostaufbrüche in unseren Straßen schnellstmöglich zu verschleifen, um die sichere Benützung zu gewährleisten. Sollten Ihnen noch Schäden auffallen, bitten wir Sie diese am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Straßen- und Kanalbau 2018:

In diesem Jahr liegt wieder der Schwerpunkt in der Erkundung und Reinigung der Kanalstränge, um mögliche Schäden zu identifizieren. Konkret wird der Bereich der Bachgasse und des Wohnparks genau inspiziert werden. Im Straßenbau ist die Sanierung des Gehsteiges entlang der Achauerstraße (in Abstimmung mit der Landesstraßenverwaltung und dem Wasserleitungsverband) und die Aufbringung der Verschleißschicht in der Werkstraße vorgesehen. Das finanziell größte Projekt stellt allerdings die Errichtung des Radweges entlang der Hauptstraße nach Vösendorf dar.

Im Jänner wurden bereits einige zusätzliche PKW-Stellplätze im Bereich des Posthofes durch unseren Bürgermeister persönlich geschaffen, um die angespannte Parksituation in diesem Bereich zu entschärfen. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Evaluierung Winterdienst:

Im vergangenen Winter wurde erstmalig die Schneeräumung an einen Dienstleister vergeben, welcher auf Anweisung der Bauhofleitung im Bedarfsfall tätig geworden ist. Nach dieser Saison evaluieren wir nun den Winterdienst und sind sehr an Ihren Erfahrungen und Feststellungen

gen mit der Schneeräumung und Streuung interessiert (gute oder schlechte Berichte). Wir bitten Sie, diese an office@gemeinde-hennersdorf.at zu senden. Vielen herzlichen Dank!

Finanzen:

Der Rechnungsabschluss 2017 weist, wie bereits im Vorjahr, aufgrund von sehr hohen Einnahmen aus der Kommunalsteuer (durch Baufirmen die auf den Baustellen der ÖBB beschäftigt sind), Periodenverschiebungen von Ein- und Ausgaben und einem strikten Kostenmanagement einen Überschuss von rund EUR 260.000,- im ordentlichen Haushalt aus. Mit diesem deutlich über Plan liegendem Ergebnis können neue Projekte um rund EUR 110.000,- zusätzlich umgesetzt werden. Über diese wird in den nächsten Wochen in den Gemeindegremien beraten werden.

Altpapiersammlung:

Vor rund 4 Monaten haben wir die Altpapiersammlung neu organisiert. Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem neuen Sammelsystem? Gibt es Bedarf von zusätzlichen Containern an einem Standort, oder gibt es andere Probleme? Ich bitte Sie Ihre Erfahrungen an office@gemeinde-hennersdorf.at zu übersenden.

Gesundheit:

Am 17.3. fand der Hennersdorfer Gesundheitstag mit dem Schwerpunkt „Gehirn“ statt. Das Team der „Gesunden Runde Hennersdorf“ rund um die Arbeitskreisleiterin Andrea Chromecek hat einen sehr interessanten Gesundheitstag mit vielen Ausstellern organisiert. Ein Danke an Sie und die vielen Besucher.

Vgbm. Mag. Thaddäus Heindl und
gf. GR Ing. Karl Farkas

Denk an **VORSORGE**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip

Alexander & Günter Sommer

Ihre Ansprechpartner in Himberg, Bahnstraße 4
0699 818 100 00 ■ philip.sommer@uniqa.at



Kontakt Ombudsmann ÖBB-Baustelle

Betreffend aller Anfragen und Beschwerden zum „Ausbau Pottendorfer Linie“ steht der Ombudsmann DI Franz Blachinger zur Verfügung: ombudsmann@podonoe1.at
Tel. 0664/886 94 125



Aktuelles von der ÖBB-Baustelle

Die Bahnbaustelle geht in das Finale. Bis zum Sommer 2018 bzw. während der zweimonatigen Sommersperre der Pottendorfer Linie werden die groben Arbeiten abgeschlossen.

Mit Anfang September geht der Bahnhof Hennersdorf weitgehend in Betrieb. Für den Herbst

2018 sind Fertigstellungsarbeiten und voraussichtlich auch die Bepflanzungsarbeiten vorgesehen. Nachfolgend Fotos vom aktuellen Baugeschehen mit entsprechenden Fertigstellungsangaben seitens der ÖBB.

gf.GR DI Klaus Steininger



Bahnbrücke über Hauptstraße: Aktuell werden die östlichen Lärmschutzwände im Bereich des Bahnhofes fertiggestellt. Die Fassadengestaltung mit Klinker, sowie die innenliegenden Lärmschutzelemente, werden ab Mai 2018 ausgeführt. Ab Mitte Mai 2018 bis ca. Ende Juni wird die endgültige Fahrbahngestaltung hergestellt. Während dieser sechs Wochen ist eine halbseitige Sperre der Hauptstraße im Bahnquerungsbereich leider unumgänglich. Die Gestaltung des künftigen Bahnhofsvorplatzes erfolgt im August 2018.



Neue Trasse auf Höhe „Letzter Teich“: Die in Bildmitte ersichtliche neue Trasse wird bis Sommer 2018 fertiggestellt. Während der Sommersperre der Pottendorfer Linie erfolgt die Umlegung von der alten Trasse (links am Foto) auf diese neue Trasse. Rechts am Foto sind die Vorkehrungen für die südlichsten Lärmschutzwände in Hennersdorf zu sehen.



Fotos: DI Klaus Steininger

Bahnzeile (Bild oben):

Ende Mai 2018 erfolgt der Kanalanschluss der neuen Park&Ride-Anlage in den bestehenden Kanalstrang der Gemeinde in der Bahnzeile.

Die umfangreichen Arbeiten für die Umlegung der Bahnzeile (Abrückung nach Westen, Neugestaltung Einmündung in die Hauptstraße und Einbautenumlegung) erfolgt im Juli 2018.

Innerhalb dieses Zeitraums ist voraussichtlich auch eine Sperre der Bahnzeile erforderlich, die Erschließung der Bahnzeile erfolgt währenddessen über die Bachgasse bzw. den Pfarrhofvorplatz.

Güterwegbrücke „Biedermannsdorfer Weg“: Vom 30. Juni bis 1. Juli 2018 wird die rechts am Foto ersichtliche bestehende Bahnquerung wegen Abbau der Gleisanlagen gesperrt, eine weitere Sperre für den Neubau der Gleisanlagen wird noch bekannt gegeben. Im August 2018 wird die Brücke für den Verkehr freigegeben.

Exakte Termine sowie das Umleitungskonzept werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Baustellenführungen der ÖBB

Auf Anregung der Gemeinde Hennersdorf führt die ÖBB auf der aktuellen Bahnbaustelle in Hennersdorf nach der Winterpause wieder Führungen für Interessierte durch. Die nächsten Termine sind folgende (jeweils 17:00 – 18:00 Uhr):

- Dienstag, 10. April 2018
- Dienstag, 15. Mai 2018
- Dienstag, 19. Juni 2018

Treffpunkt ist jeweils um 17:00 Uhr vor dem Baucontainer auf der Westseite der Baustelle.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Simone Schrammel (Tel. 81 230 – DW 17; simone.schrammel@gemeinde-hennersdorf.at) mit der Angabe einer Kontaktmöglichkeit für eine eventuelle Absage aufgrund Schlechtwetters. Die Vergabe der verfügbaren Plätze erfolgt gemäß der Reihenfolge der Anmeldungen.

gf.GR DI Klaus Steininger



ACHAUERSTRASSE:

Antrag auf 30-er Zone seitens Behörde abgelehnt



Wie berichtet, hat die Gemeinde nach diversen Beratungen im Frühjahr 2017 bei der zuständigen Bezirksbehörde eine 30-er Zone im Bereich der Achauerstraße zwischen der Roseggergasse und der Einmündung in die Hauptstraße beantragt. Im September 2017 fand die diesbezügliche Verkehrsverhandlung statt, bei der eine Erhebung des Verkehrsaufkommens sowie der dort gefahrenen Geschwindigkeiten vorgeschrieben wurde.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen vom Herbst 2017 liegen nun vor. Beim Erhebungspunkt knapp vor der Richtungsänderung beim Gemeindeamt beträgt die mittlere Fahrgeschwindigkeit in Fahrtrichtung Achau 28 km/h, in Richtung Hauptstraße 25 km/h. 85% der Fahrzeuge erreichen maximal

34 km/h bzw. 32 km/h. Eine österreichweite Messung der Geschwindigkeiten in 30 km/h-Zonen zeigt eine mittlere Geschwindigkeit von 31 km/h; 85% der Fahrzeuge fahren mit maximal 38 km/h. Die Behörde kommt daher im Gutachten zum Schluss, dass bei einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h keine Reduktion des Geschwindigkeitsniveaus zu erwarten ist und lehnt den Antrag daher ab. Wir sind trotz diesem Rückschlag bemüht eine Verbesserung in diesem Bereich herbeizuführen und appellieren jedenfalls an alle Verkehrsteilnehmer ihre Geschwindigkeit den jeweiligen örtlichen Verhältnissen entsprechend anzupassen.

gf.GR DI Klaus Steininger

Sommersperre 2018 und Schienenersatzverkehr S60

Wie bereits 2017 wird auch im heurigen Sommer eine Totalsperre der Pottendorfer Linie über die Sommermonate (Samstag, 30. Juni bis Sonntag, 02. September 2018) erfolgen. In diesem Zeitraum wird der Bahnhof Hennersdorf weitgehend fertiggestellt, sowie die Bauarbeiten an der neuen Streckenführung südlich des Bahnhofes auf Hennersdorfer Gemeindegebiet abgeschlossen. Die Streckensperre umfasst – wie bereits 2017 – den Bereich Wien Blumental bis Ebreichsdorf. Seitens der ÖBB wird erneut ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Dieser verkehrt jedoch voraussichtlich – im Gegensatz zu 2017 – durch den Ort und wird am Hauptplatz halten. Die finalen Festlegungen waren bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht bekannt. Wir werden darüber zeitgerecht informieren.

gf.GR DI Klaus Steininger



Fotos: Artograph



SPERRE DER POTTENDORFER LINIE

SAMSTAG, 30.06. – SONNTAG, 02.09.2018

ZWISCHEN WIEN BLUMENTAL UND EBREICHSDORF

Um den Ausbau planmäßig voranzutreiben, wird die Pottendorfer Linie im oben genannten Zeitraum gesperrt.

Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. REX Züge werden umgeleitet.

Nähere Auskünfte zum Fahrplan:
auf oebb.at | unter 0800 312131 | Scotty-App



SPERRE

Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn.

DI Klaus Steiniger
gf. GR Umwelt, Verkehr,
Raumordnung,
Energie und Sicherheit



Neuerrichtung von Radabstellanlagen

In den letzten Wochen wurden mehrere Radabstellanlagen im Ortsbereich neu aufgestellt. Diese sind jeweils so ausgestattet, dass die Anbringung eines Schlosses als Diebstahlschutz leicht möglich ist. Konkret wurden folgende Standorte damit ausgestattet: Gemeindeamt, Spielplatz, Pfarrkirche, Friedhof sowie Standorte nahe den Bushaltestellen Blattgasse und Stiftergasse (siehe Fotos).

Damit soll generell die Nutzung des Fahrrades im Alltagsverkehr unterstützt werden bzw. auch eine brauchbare Abstellmöglichkeit für die Busbenutzer geschaffen werden. Zahlreiche unserer täglichen Wege sind kurz und können auch mit dem klimafreundlichen Fahrrad zurückgelegt werden. Sollten Sie noch weitere Ideen haben, wo Fahrradabstellanlagen sinnvoll sind, teilen Sie dies bitte dem Gemeindeamt oder mir persönlich mit (069910081776, steininger.klaus@kabsi.at).

Vielen Dank!
gf.GR DI Klaus Steiniger



Fotos: DI Klaus Steiniger

An den Radabstellanlagen am Gemeindeamt, am Spielplatz, bei der Pfarrkirche, am Friedhof sowie im Nahbereich der Bushaltestellen Blattgasse und Stiftergasse läßt sich auch ein Fahrradschloss bequem anbringen.



Bei der Radabstellanlage am Kirchenplatz erfolgt zur besseren optischen Eingliederung in das Umfeld noch eine farbliche Adaptierung.

**Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,**

ÖBB-Baustelle geht in das Finale: Die ÖBB-Baustelle geht zügig in das Finale. Von Mitte Mai bis Ende Juni wird die endgültige Fahrbahngestaltung hergestellt, dazu wird eine halbseitige Sperre der Hauptstraße erforderlich sein. Während der Sommersperre der Bahn werden die groben Arbeiten am Bahnhof, sowie an der Strecke fertiggestellt. Darunter fällt auch die abschnittsweise Verlegung der Bahnzeile; dazu folgen zeitgerecht weitere Informationen für die betroffenen Anrainer.

Neugestaltung der Bushaltestellen: Nach der Ausweitung der Betriebszeiten der Buslinie 266 ist die Gemeinde nun bemüht die Infrastruktur für die Hennersdorfer Busbenutzer zu verbessern. Vorgesehen ist sämtliche Bushaltestellen mit einem Witterungsschutz auszustatten. Aufgrund der neuen Bushaltestelle beim Bahnhof ist auch eine geringfügige Verlegung der Haltestelle Hauptplatz (Fahrtrichtung Leopoldsdorf) in Richtung Hauptplatz in Überlegung. Aktuell werden dafür die bautechnischen und rechtlichen Vorbereitungen getroffen.

Initiative für Stromtankstelle und E-Car-Sharing:

Zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur für die Elektroautos finden derzeit Vorbereitungen für die Errichtung einer Stromtankstelle in Hennersdorf statt. Ebenso in Überlegung ist die Einführung eines E-Car-Sharing-Modells in Hennersdorf, weitere Informationen in der kommenden Ausgabe.

Überarbeitung Bebauungsplan: Der überarbeitete und nun für das gesamte Bauland unserer Gemeinde vorliegende Bebauungsplan sowie die erfolgten Änderungen des Flächenwidmungsplans wurden zwischenzeitlich seitens der NÖ Landesregierung genehmigt und sind somit gültig. Damit ist eine langfristig wirksame wesentliche Grundlage für die Erhaltung des dörflichen Charakters gelungen.

Entwicklungskonzept Hennersdorf 2030: Aktuell arbeitet unser Ortsplaner an der Fertigstellung des Ortsentwicklungskonzepts „Hennersdorf 2030“. Das Ergebnis wird Ihnen in Form einer weiteren Planausstellung nähergebracht, bevor eine Behandlung im Gemeinderat erfolgt.

Tipps der Polizei: Finden Sie aktuelle vorbeugende Tipps von der Polizei zur Ihrer Sicherheit auf der Gemeinde-homepage: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/burgerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steiniger

SAISONSTART

nextbike 2018

Seit wenigen Tagen sind die nextbike-Räder wieder am Verleihstandort Hauptplatz verfügbar. Den Hannersdorfern stehen somit wieder fünf Räder zur Verfügung. Die Gemeinde unterstützt dieses Angebot weiterhin. Auch heuer wird die erste halbe Ausleihestunde durch die Gemeinde gesponsert.



Zu beachten ist auch, dass ÖBB-VORTEILSCard - sowie VOR-Jahreskartenkunden jede erste Stunde kostenlos radeln. Inhaber einer Niederösterreich-CARD können nextbike einen Tag lang gratis nutzen.

Weitere Auskünfte über die Fahrradausleihe findet man auf

info@nextbike.at, www.nextbike.at oder unter der Hotline 02742 22 9901, sowie im Folder an allen Standorten und am Gemeindeamt! Die Klimabündnisgemeinde Hannersdorf wünscht einen guten Saisonstart in den Frühling!

gf.GR DI Klaus Steininger

Stromtankstelle und E-Carsharing in Hannersdorf?

Die Gemeinde bemüht sich derzeit Vorbereitungen für die Errichtung einer Stromtankstelle in Hannersdorf zu treffen. Damit soll eine wichtige Infrastruktur für die voranschreitende E-Mobilität in unserem Ort geschaffen werden. Zusätzlich unterstützt die Gemeinde auch eine entsprechende Ausstattung in der Park&Ride Anlage beim Bahnhof zu etablieren, welche Ende des Jahres 2018 fertiggestellt wird.

Neben der Stromtankstelle im Ort soll auch ein bewährtes regionales Modell des E-Car-Sharing eingeführt werden. Damit besteht dann für eine geringe Grundgebühr (vss. € 10,- oder € 20,- monatlich) und vss. € 2- 3,-/ Stunde die Möglichkeit ein E-Fahrzeug in Hannersdorf ausleihen zu können. Die derzeitigen Gespräche mit dem Betreiber verlaufen positiv.

Wenn Sie sich im Zuge der Einführung dieses Modells oder einer Stromtankstelle in Hannersdorf selbst einbringen wollen, ersuche ich um Kontaktaufnahme (Tel. 069910081776, steininger.klaus@kabsi.at)



gf.GR DI Klaus Steininger

Radwegplanung Hannersdorf Bahnhof – Vösendorf Ost

Wie bereits berichtet, wird derzeit eine Radwegführung zwischen dem Bahnhof Hannersdorf und der Kreuzung Spitz geplant. Von den drei Varianten erscheint nach gründlicher Abwägung aller Vor- und Nachteile die Variante „Mehrzweckstreifen“ am sinnvollsten. Diese Lösung wurde u. a. in Laxenburg oder zuletzt in Leopoldsdorf umgesetzt. Im neu gestalteten Bahnhofsbereich wird für die Radfahrer ebenso ein Mehrzweckstreifen ausgeführt. In Abstimmung mit dem Planungsbüro konnte nun erreicht werden, dass der Systemwechsel zwischen dem von Hannersdorf kommenden Mehrzweckstreifen und dem von Vösendorf kommenden kombinierten südlichen Geh- und Radweg direkt beim künftigen Kreisverkehr am Spitz erfolgt. Dies bedeutet, dass eine ursprünglich vorgesehene Fahrbahnquerung für Radfahrer inkl. Fahrbahnteiler auf Hannersdorf Ortsgebiet nicht erforderlich ist.

Derzeit laufen die weiteren behördlichen und bautechnischen Vorbereitungen. Die Kreuzung Spitz wird bereits vor dem Sommer 2018 zu einem Kreisverkehr umgebaut. Angestrebt wird eine möglichst zeitnahe Umsetzung des Radweges zu den Bauarbeiten am Spitz bzw. am Bahnhof Hannersdorf.

gf.GR DI Klaus Steininger

+HENNERSDORF
WIEN ENERGIE.
Wir betreuen Hannersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at

WIEN ENERGIE
SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

f t y g+ e

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



Projekt „Vitalküche“



Die Steuerungsgruppe der gesunden Runde Hennersdorf arbeitet am laufenden Projekt „Vitalküche“. Dieses Projekt wird ebenfalls von der Initiative „tut gut“ unterstützt und kommt unseren Hennersdorfer Kindern zu Gute. Gemeinsam werden Ziele festgelegt und Umsetzungsschritte beschlossen. Der Kindergarten-Speiseplan wird laufend mit

regionalen und saisonalen Spezialitäten sowie einem Schwerpunkt auf ernährungsphysiologischer Qualität optimiert. Auf dem Weg zu einem gesunden Speiseplan gibt es nicht nur fachliche Unterstützung von der Initiative »Tut gut!«, sondern zum Abschluss auch eine Auszeichnung für Kindergarten, Gemeinde und den Essensanbieter, Familie Schrank.



Fotos: ingimage/IGRAM

Am 1. und 15. Februar haben Vorträge der Fachstelle NÖ stattgefunden:

Erlebniswelt Internet – Chancen und Gefahren für mein Kind?

Dieser Vortrag zeigte interessierten Eltern, wie man sich mit dem Thema „Neue Medien“ optimal auseinandersetzt.

rollierte, exzessive Nutzung des Internets kann zur Ausbildung einer Suchterkrankung führen. Wann liegt ein problematischer Internetgebrauch vor?

Neue Medien eröffnen schier unbegrenzte Möglichkeiten und Chancen, gleichzeitig bergen sie aber auch Risiken und die Gefahr einer Überforderung. Eine unkont-

Welche Risiken aber auch Chancen birgt das Internet?

Diese und weitere Fragen wurden bei diesem Vortrag behandelt.



Foto: Artograph, Robert Müller



Foto: Artograph, Robert Müller



Essstörungen und Adipositas

Mädchen und Burschen sind heute schon früh einem großen gesellschaftlichen Druck ausgesetzt, den von den Medien vermittelten Normen und Idealen entsprechen zu müssen.

hinterfragt, die Entwicklung eines gesunden Körperbildes und einer angemessenen Körperwahrnehmung wurde aufgezeigt und über verschiedene Formen der Essstörung wurde bei diesem interessanten Vortrag aufgeklärt.

Essstörungen sind ein weit verbreitetes Phänomen in unserer Gesellschaft. In diesem Vortrag konnten sich Eltern mit dem Thema Essstörungen auseinander setzen. Unrealistische Schönheits-Ideale wurden

Am Gemeindeamt liegen für Interessierte Folder zum Nachlesen und Infomaterial der Fachstelle NÖ auf!

G' SUNDEN RUNDE HENNERSDORF

Gedächtnistraining

„Unser Hirn liebt Unfertiges, es liebt Probleme!“

Gedächtnistraining orientiert sich an den Ressourcen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In lockerer Atmosphäre übermittle ich gerne grundlegendes Wissen über Gedächtnisprozesse und Hirnfunktionen sowie verschiedene Merktechniken. Die Leistungsbereiche, die in meinen Trainings angesprochen werden, umfassen Wahrnehmung, Merkfähigkeit, Wortfindung, Konzentration, Kreativität, Logik und Denkfähigkeit, sowie leichte Bewegungs- und Entspannungsübungen.

Mit Spaß und Freude können Sie ohne Leistungsdruck das Gedächtnis optimieren und somit das Gelernte auch im

Alltag anwenden. Ziel ist, die Neugier zu wecken, dadurch die Aktivität der Teilnehmer zu stärken und die Kreativität und das Denken selbst zu fördern.

Kursbeginn: 4. April 2018

Kosten: € 70,- für 7 Abende (Kulturvereinsmitglieder erhalten € 10,- refundiert)

Anmeldungen bitte unter:

0664 500 2761

Andrea Chromecek zert. Gedächtnistrainerin für Erwachsenenbildung und in der Gesundheitsvorsorge für Senioren und deren Pflege Memofit Trainerin (Gedächtnistraining für Sie persönlich bei Ihnen zu Hause) Konzentrationstrainerin MKT



Foto: Artograph, Robert Müller



Foto: Artograph, Robert Müller



Vortrag „Schmetterlinge im Bauch“ von Dr. Elisabeth Schartner, III. Medizinische Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Sehr informativ und teilweise auch amüsant gewährte Frau Dr. Schartner einen Einblick in Ihre Tätigkeit als Ärztin für psychosomatische Erkrankungen. Die Auswirkungen von Nervosität, Emotionen und Stress auf unsere Verdauung sowie unser „Bauchhirn“ war den meisten

Besuchern keineswegs fremd. Offen wurde auch über persönliche Probleme und Befindlichkeiten diskutiert.

Wir danken nochmals für diesen tollen Vortrag und denken bereits über eine Wiederholung im Herbst/Winter 2018 nach.

HOLZBAU SUCHENTRUNK GMBH

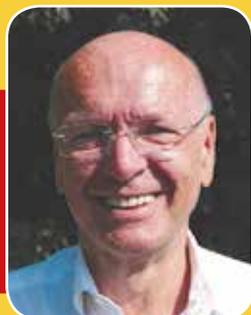
Pergolen • Carports • Badestege • Gartenhäuser • Holzhäuser
Dachstühle • Dachsanierungen • Holzkonstruktionen aller Art

2332 Hennersdorf, Hauptstr. 55 • Tel. 02235/81209

www.dachstuhl.at



Alfred Ocenasek
gf. GR Soziales und Kultur



Der Bereich Kultur der Gemeinde Hennersdorf veranstaltet auch 2018 ein umfangreiches Programm für die Hennersdorfer Bevölkerung. Begonnen wurde am 3. März mit der Kabarettveranstaltung „Weiberwellness“ vor ausverkauftem 9er Haus. Es folgen (siehe Kultur & Eventkalender) zwei Abende mit den **Tschauners**, ein Soloabend von **Heinz Marecek**, die **Kernölamazonen** mit neuem Programm und **Andreas Steppan** mit einem „Christmas-light-Abend“. Ich hoffe, dass aus diesem unterhaltsamen Angebot etwas für Sie dabei ist.

Der soziale Bereich umfasst wieder die **Mütter-/Töchterfeier** anlässlich des Muttertags. Weiters ist auch ein **Pensionistenausflug** mit Heurigenbesuch in Planung. Für den **Urlaub** der Pensionisten ist wieder **Mönchkirchen** vorgesehen.

Die näheren Angaben werden mittels Aushang der Gemeinde, in der Gemeindezeitung oder in Postwurfsendungen bekannt gegeben.

Schöne Frühlingstage wünscht Ihnen
Alfred Ocenasek



Gastspiel der „Original Wiener Stegreifbühne“ vormals Tschauner

2 Vorstellungen

Samstag, 14. April 2018, 19:30 Uhr/€ 26,00

Sonntag, 15. April 2018, 18:30 Uhr/€ 26,00

Für ein Stegreifspiel gibt es kein Textbuch, sondern nur ein Spiel- bzw. Regiebuch in dem ein Handlungsrahmen, bestimmte Figuren und wirkliche Standardsituationen aufgezeichnet sind. Wolfgang Czeloth (Spielleiter), Emmy Schörg, Evelyn Kiesl uvm. stellen ihr Schauspielertalent für Hennersdorf unter Beweis.

**MARTHA
THEATER**
Hennersdorf



Foto: Peter Papazek

Regisseur Franz Josef Barta lädt zum Hennersdorfer Theaterfrühling ein.

Das Hennersdorfer 9er-Haus ist heuer gleich zwei Mal Schauplatz von Produktionen des weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Martha-Theaters des Hennersdorfer Kulturvereins. Im heurigen Theaterfrühling steht unter der bewährten Regie von Franz Josef Barta die Komödie „Der Tag, an dem der Papst entführt wurde“ auf dem Programm.

Der aus Budapest stammende und 2006 in Rio de Janeiro verstorbene brasilianische Autor João Bethencourt widmete sein erfolgreichstes Stück Papst Johannes XXIII., der für die Titelfigur Pate stand. Seit der Uraufführung 1972 ist das Theaterpublikum immer wieder hingerissen von der verrückten, mit jüdischem Witz und Situationskomik gespickten warmherzigen Satire Bethencourts über die Unfähigkeit der Menschen, friedlich miteinander zu leben. Ein intelligentes Theaterstück, das nichts an Aktualität eingebüßt hat und bereits in mehr als 40 Ländern gespielt wurde. Ein vergnüglicher Theaterabend ist garantiert.

Vorstellungen: vom 27. April bis zum 1. Mai und vom 10. bis zum 13. Mai (So., Feiertag 18 Uhr, sonst 19 Uhr).

Kartenbestellung: 0676/5503415.

Kartenvorverkauf: jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr im 9er-Haus.

Gf. GR. Alfred Ocenasek,
Obmann des Hennersdorfer Kulturvereins

Sterbefälle

Franz ZEINER	21.01.2018
Katharina PFEIFFER	16.02.2018
Anneliese SEBAN	20.02.2018

Geburten

Olina Katharina HIRT	10.12.2017
Noel Philipp JUNGHERR	02.01.2018
Julia REITER	03.03.2018





Die Theatersaison 2018 der Gemeinde Hennersdorf

begann mit dem Kabarett „Weiberwellness“ mit Lydia Prenner-Kasper in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger und Herrn gf. Gemeinderat Alfred Ocenasek vor ausverkauftem 9er Haus.



Pensionisten Urlaubsaktion

Wie in den vergangenen Jahren wird auch 2018 von der Gemeinde wieder die Urlaubsaktion für unsere Pensionisten angeboten. Die Reise geht nach Mönichkirchen in das Hotel Thier und findet im Zeitraum von **9.6.2018 bis 23.6.2018** statt.



Die Kosten belaufen sich für ein Einzelzimmer mit VP auf € 310,- und für ein Doppelzimmer mit VP auf € 282,- pro Person und Woche, inkl. Taxe und Abgaben.

Anmeldung:
bis spätestens **4. Mai 2018**
am Gemeindeamt

April 2018

- 1.4. Festmesse mit VielXang; Pfarre; 9:30 Uhr
- 2.4. Emmausgang der Pfarre nach Maria Lanzendorf; Treffpunkt 9:00 Uhr vor der Kirche Hennersdorf; Hl. Messe in Ma. Lanzendorf 11:00 Uhr
- 4.4. Kursbeginn Gedächtnistraining (7 Abende)
- 7.4. Windschutzgürtelreinigung der JVP; 10:00 Uhr; Bauhof
- 10.4. Baustellenführung der ÖBB; 17:00 Uhr; Baucontainer Westseite Bhf.
- 14.4. Gastspiel „Original Wiener Stegreifbühne“ vorm. Tschauner; 9er-Haus;
- 15.4. Gastspiel „Original Wiener Stegreifbühne“ vorm. Tschauner; 9er-Haus;
- 21.4. Frühjahrsaktion der VP; 10:00 Uhr; Bachgasse 7
- 22.4. Tagesausfahrt des 1.OCH
- 27.4. - 30.4. Martha Theater „Der Tag, an dem der Papst entführt wurde“; 9er Haus
- 29.4. Florianimesse in der Pfarre; 10:30 Uhr
- 29.4. Frauenmesse des Kulturvereins beim Heurigen Schrank
- 30.4. Fackelfest der SPÖ am Hauptplatz; 18:00 Uhr

Mai 2018

- 1.5. Familienfest der VP am Hauptplatz; 10:30 Uhr
- 1.5. Martha Theater „Der Tag, an dem der Papst entführt wurde“; 9er Haus
- 5.5. „Feier für Mütter und Töchter“ der Gemeinde im 9er-Haus; 14:00 Uhr
- 6.5. Motorradausfahrt des 1.OCH
- 10.5. Erstkommunion in der Pfarre; 9:30 Uhr
- 10.5. - 13.5. Martha Theater „Der Tag, an dem der Papst entführt wurde“; 9er Haus
- 15.5. Baustellenführung der ÖBB; 17:00 Uhr; Baucontainer Westseite Bhf.
- 25.5. Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Hennersdorf; ab 16:00 Uhr
- 26.5. Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Hennersdorf; ab 12:00 Uhr
- 31.5. Festmesse & Prozession; Pfarre; 9:30 Uhr

Juni 2018

- 1.6. Jugendstammtisch der Gemeinde im 9er-Haus; Jugendraum; 18:00 Uhr
- 3.6. Hl. Messe zum Gedenken an die Bombenopfer; 9:30 Uhr
- 9.6. Vatertagsfahrt organisiert durch 1.OCH
- 12.6. Pensionistenausflug der Gemeinde
- 16.6. Heinz Marecek „Das ist ein Theater!“; 9er-Haus; 19:30 Uhr
- 19.6. Baustellenführung der ÖBB; 17:00 Uhr; Baucontainer Westseite Bhf.
- 23.6. 9. Clubfest des 1.OCH anl. des 10-jährigen Bestehens; ab 15:00 Uhr; GH Toyfl
- 30.6. Sommerfest des TC Zentrum Süd; ab 18:00 Uhr

Senioren Café im 9-er Haus - jeweils um 15:00 Uhr:
5.4.; 19.4.; 17.5.; 7.6.; 21.6.;

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

PFINGSTEN

20. und 21. Mai 2018

MUTTERTAG

13. Mai 2018

**Zu beiden Anlässen möchten wir Sie auch
heuer wieder mit Spezialitäten verwöhnen.**

Um Reservierung wird gebeten!

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!



Gerhard Seban
 1. Bürgermeister
 für Bildung und
 Gemeindepartnerschaften

Nachmittagsbetreuung in VS Achau-Hennersdorf

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Am 25.1.2018 ereignete sich im Schulgarten der VS Achau ein schwerwiegender Zwischenfall. Ein Schüler der 4a Klasse wurde nach dem Mittagessen von Kindern verletzt, und musste im Landeskrankenhaus Mödling stationär aufgenommen werden. Als zuständiger Hennersdorfer Bürgermeister für diesen Vorfall bedauere ich diesen Vorfall zutiefst. Seitens der Direktorin Fr. Reisinger wurden, wie im Schreiben vom 31.1.2018 mitgeteilt, alle erforderlichen Maßnahmen der Schule umgesetzt:

- Genaue Analyse der Vorkommnisse durch das Team
- Elterngespräche
- Kommunikations-Austausch mit dem Hilfswerk
- Aufarbeitung des Vorfalles in den Klassen
- Entschärfung des Personalmangels in der Nachmittagsbetreuung



Foto: ingimage IMG/AM

Frau Reisinger steht Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Auch die beiden Bürgermeister haben auf diesen Vorfall reagiert und ein Schreiben an die Eltern verteilt, im zuständigen Schulausschuss wurde dieser Vorfall ebenso behandelt und Unterstützung durch die Gemeinde angeboten. Schuldzuweisungen jeglicher Art werden an dem Geschehenen nichts mehr ändern und wir sollten den Blick darauf richten, dass sich Vorfälle dieser Art nicht mehr zutragen.

Ihr Gerhard Seban



Vorschau

Besuch in Jindrichov

In der Zeit von **6. Juli bis 8. Juli 2018** ist ein Besuch in unserer Partnergemeinde Jindrichov geplant. Zu diesem Zeitpunkt findet ein Kleinfeldfußballturnier statt und es wäre schön, wenn sich zehn Hennersdorfer Jugendliche finden, die bei diesem Turnier mitspielen würden. Es ist auch vorgesehen, dass eine kleine Abordnung die Mannschaft begleitet.

Bei Interesse bitte um Bekanntgabe am Gemeindeamt bis spätestens 13. April 2018.



GEMEINSAM
 IN MÖDLING



Foto: Artograph, Robert Müller



Foto: Peter Papazek

Bgm. Ferdinand Hausenberger, Vzbgm. Thaddäus Heindl, Sicherheitspartnerin Andrea Kalina, GR und Sicherheitspartner Gerhard Müllner, Community Referent BI Norbert Vogel, BI Christian Zachauer, Sicherheitspartner Robert Müller und 1. Bürgermeister Klaus Steininger (v.l.).



Ing. Gerhard Ebner
 Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
 Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

**Nonstop- und Intensivkurse
 Mopedkurse**

Beginn der Intensivkurse 2018:
**2. Februar, 23. März, 02. Juli,
 23. Juli, 13. August,
 22. Dezember (Weihnachtskurs)**



Foto: Artograph, Robert Müller

Dämmerungswalk war ein Achtungserfolg!



Vom 6.1. bis 23.2.2018 fand der spontan vom HTV ins Leben gerufene tägliche Dämmerungswalk durch den Ort statt.

Insgesamt 7 Wochen waren teils kleine, teils größere bunt gemischte Truppen von Aktiven bei jedem Wetter abends zur Dämmerungsphase unterwegs. Rund eine Stunde dauerte eine Wanderung, je nachdem welche Route man wählte und wie viele Gassen man durchquerte. Neben dem sportlichen Faktor wurde besonders die Gegend im Auge behalten und Licht auch in die dunkelsten Winkel unseres Ortes gebracht. So belebten wir kurzfristig auch die verwaistesten Gassen und lernten unser Hennersdorf noch besser kennen.

Gleich beim ersten Dämmerungswalk trafen wir den Bäckermeister Temizkan ganz zufällig beim Verlassen seines Betriebes an und es ergab sich ein spontaner Gassenplausch, der damit endete, dass wir alle großzügig mit den bekannten Temizkan-Naschereien beschenkt wurden. Auf unserer Route durch die Gassen begegneten wir auch immer wieder Einwohnern, die unsere Aktion spontan begrüßten und uns für unseren Einsatz lobten. Als Sicherheitspartner informierten Andrea Kalina und Robert Müller nebenbei über die Sicherheitssituation in Hennersdorf und gaben Tipps zur praktischen Prävention vor Ort.

Die Mühe hat sich durchaus bezahlt gemacht: neue Bekanntschaften wurden gefunden, viele von uns konnten ihre Kondition aufbauen, manche einige Kilos an Gewicht verlieren. Besonders freut uns aber die Tatsache, dass die Einbruchsserie in dieser Zeit fast komplett gestoppt werden konnte. Lediglich ein Einbruch in der Woche der Semesterferien - das kann schon als kleiner Achtungserfolg gesehen werden. Danke nochmals allen Mitwirkenden für ihr Engagement!

Robert Müller



Foto: Artograph, Robert Müller

Einige der fleißigen „Walker“: (v.l.n.r.) Robert Müller, Antje Köller, Martin u. Maria Suchentrunk, Sabine Wiesmayer

Gut besuchter Sicherheitsabend mit der Polizei

Am Donnerstag, den 25. Jänner 2018 veranstaltete die Gemeinde Hennersdorf in Zusammenarbeit mit den Hennersdorfer Sicherheitspartnern und der Polizei einen „Sicherheitsabend“ im Gasthaus Toyfl. Bgm. Ferdinand Hausenberger konnte rd. 50 Interessierte begrüßen. Der für Hennersdorf zuständige Sicherheitsbeauftragte BI Christian Zachauer von der Polizeiinspektion Vösendorf und sein Kollege Community Referent BI Norbert Vogel vom Bezirkspolizeikommando Mödling gaben Einblick in ihre tägliche Arbeit, erläuterten Tipps zur Einbruchsprävention und beantworteten zahlreiche Fragen der Hennersdorfer. Mit den erhaltenen Informationen der zuständigen

Polizisten können gezielt sinnvolle Maßnahmen zur Sicherheit gesetzt werden. Weitere Tipps für Ihre Sicherheit sind auf der Gemeinde-homepage abrufbar: „<http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>“. Ebenso sind dort die monatlichen Infos der Polizei der Aktion „Gemeinsam sicher“ über den Bezirk Mödling einsehbar. Broschüren und Infoblätter liegen zusätzlich auch am Gemeindeamt auf. Der Hennersdorfer Turnverein stellte auch seinen kurzfristig ins Leben gerufenen „Dämmerungswalk“ vor (siehe nebenstehenden Artikel).

gf.GR DI Klaus Steininger

KLARSTELLUNG DER SICHERHEITSPARTNER

In einer Hennersdorfer Parteizeitung wurden die Handlungen von Privatpersonen gegenüber einer unbekannt Person beanstandet. Die Hintergründe:

Nach einigen Einbrüchen in der Vorweihnachtszeit waren die Hennersdorfer Sicherheitspartner sensibilisiert auf bestimmte Wahrnehmungen. So läutete ein Fremder um die Mittagszeit bei mehreren Häusern an und veranlasste dadurch die Sicherheitspartner die Polizei zu verständigen. Diese war jedoch wegen wichtiger Einsätze verhindert und so begleiteten zwei Sicherheitspartner den Mann durch den Ort. Auskunft über sein Verhalten konnte oder wollte er nicht geben. Die genauen Details können bei Interesse gerne bei uns persönlich nachgefragt werden. Wir

haben aufgrund des Artikels und der darin nicht akzeptablen verbalen Vergleiche ein Gespräch mit dem Autor und Mitgliedern der politischen Partei unter Beisein von Repräsentanten der Polizei geführt. **Unser Handeln war in jeder Hinsicht gesetzeskonform.** Jeder ist nämlich ermächtigt andere Personen anzusprechen. In der nächsten Ausgabe von „unser hennersdorf“ werden wir ein Interview mit einem anerkannten Rechtsexperten zu diesem Thema veröffentlichen.

Die Hennersdorfer Sicherheitspartner



Sammeln, fahren und so

Wir pflegen altes Blech (und manchmal reden wir auch welches) – der 1. Oldtimer Club Hennersdorf stellt sich vor.

Irgendwann war die hohe Oldtimerdichte in Hennersdorf nicht mehr zu übersehen, also taten wir, was getan werden musste: Am 23. 10. 2008 wurde der 1. Oldtimerclub Hennersdorf gegründet, möglichst bunt und vielfältig:

Willkommen waren von Anfang an Autos, Traktoren und Einspurige mit und ohne Motor, aber natürlich auch Fußgänger mit mehr platonischer als praktischer Freude an altem Blech. Scharfe Rechner werden locker erkennen, dass wir jetzt auch schon ganz knapp am zehnjährigen Jubiläum dran sind, und es wird nicht einfach an uns vorüberziehen. An Hennersdorf auch nicht, versprochen!

Knapp nach unserer Clubgründung aber schien es bisweilen etwas optimistisch, in unserem Clublokal, dem Gasthaus Toyfl, im großen Saal zum monatlichen Clubabend zusammenzukommen, aber noch bevor wir dieses Thema schwungvoll hätten diskutieren können, war die Situation auch schon eine andere und der Saal gut besucht. Von Anfang an gab's neben dem monatlichen Beisammensitzen nämlich auch Ausfahrten, bald

auch ein sommerliches Clubfest, bei dem meistens wirklich Sommerwetter herrschte. Und weil manches auch niedergeschrieben und außerhalb des Clubs zum Mitlesen verabreicht werden wollte, riefen wir unsere Clubzeitung ins Leben, auch ihr geht's bis heute sehr gut.

Dass wir uns auch modernen Technologien nicht verschließen, zeigten wir bald mit einer Homepage (na ja, da holten wir uns doch jugendliche Unterstützung von außerhalb), sie soll das Garagentor zu unserem Hobby einen Spalt öffnen, wir zeigen einige unserer Fahrzeuge mit ihrer Geschichte, lassen den Betrachter bei Restaurierungsstories mitleiden oder teilen die Freude an gelungenen Ausfahrten, Reparaturen und Typisierungen. Und bald werden wir auch wieder zum monatlichen Clubabend zusammenkommen.

Wer dazukommen mag, merkt sich einfach den zweiten Donnerstag des Monats; wer mit einem alten Fahrzeug kommt, wird viele von uns auch vor das Gasthaus Toyfl locken können. Übrigens ist es kein Muss, einen Oldtimer zu besitzen um bei uns Mitglied zu werden.



Frühjahrsausfahrt 2017 – Blick auf den Steirischen Erzberg



**Weinsommer 2009 in Hennersdorf
(Bild oben und rechts oben)**

Gehen Sie auf Nummer sicher.
Elektro-Installationen & Lichtservice

pro electric
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried² & Patrick Hein
A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38
Tel. 02239 / 34 610 · Fax 02239 / 34 610-23
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at

**Clubfest 2017
im Theresienhof**



Foto: Peter Papazek



**Herbstausfahrt 2016 mit Treffen
in Biedermannsdorf**

Traktorausflug 2014 in der Weststeiermark



Clubfest 2017

**Frühlingsausfahrt 2012
Schloss Hof**



Fotoquellen: Ing. Peter Papazek, Wolfgang Taternier, Karl Zotter, Sebastian Kreuzberger

Leider noch viele „Sünder“ unterwegs!

GARTENSERVICE WOLF
02236 / 37 99 39
www.gartenservice-wolf.at



- GARTENPFLEGE & RODUNGEN
- GARTENGESTALTUNG
- ÖFFENTLICHE FLÄCHEN
- SCHNEERÄUMUNG
- BALKON & DACHGÄRTEN

Im dritten Teil unserer Müllserie müssen wir Ihnen zeigen, mit welchen Problemen unser Bauhofteam immer wieder zu kämpfen hat. Nebenstehend sehen Sie die bildliche Dokumentation wie Mülltrennung nicht funktioniert. An unseren Sammelsinseln stehen Container für Leichtverpackungen, Altpapier, Metallverpackungen, Glas, und Altkleider zur Verfügung. Am Altstoffsammelzentrum stehen darüber hinaus Container für Sperrmüll, Bauschutt, Eisen, Elektroschrott, Grünschnitt und Problemstoffe (Batterien, Lacke, Medikamente, Eternit @, usw) zur Verfügung. Rest- und Biomüll ist in den für jeden Haushalt zur Verfügung gestellten Tonnen zu entsorgen. Wir appellieren an Sie auf eine saubere und sortenreine Trennung zu achten, denn nur diese sorgt für hohe Verwertungserlöse und niedrige Abfallgebühren für alle Hengersdorfer Haushalte. Bei Fragen steht Ihnen unser Bauhofteam jederzeit zur Verfügung.
Herzlichen Dank.



Altpapierentsorgung im Holzcontainer?



Metall-Rankhilfe hätte den Häcksler zerstört.



Aludosen gefunden im Altpapiercontainer!



Essensreste ziehen Ratten an und gehören in den Restmüll!



Glasverpackungen gehören nicht in den Kunststoffcontainer!



Restmüll wurde neben den Sammelcontainern abgestellt!

Altpapiercontainer:

Seit 4 Monaten stehen im gesamten Gemeindegebiet Container zur Altpapierentsorgung bereit.

Leider zeigt sich immer wieder, dass einzelne Container mit Kartonagen komplett angefüllt werden und somit kein Platz mehr für das anfallende Altpapier verbleibt.

Wir bitten Sie daher, Kartonagen am Altstoffsammelzentrum im eigens vorgesehenen Presscontainer zu entsorgen.

Vielen Dank.



Das Negativhighlight: 20 kg volle Windeln diskret neben einem Container abgelegt!

Babysitter gesucht?

In unserer letzten Ausgabe haben wir engagierte Hennersdorferinnen und Hennersdorfer gesucht die gerne Babysitten möchten, und begonnen eine Babysitter-Plattform aufzubauen. Wir haben nun viele Interessierte gefunden die bereit sind diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Wenn Sie einen Babysitter benötigen, gibt Ihnen Frau Mag. Margit Schrank (schrank-home@aon.at, Tel: 0664/96 95 701) gerne die Kontaktdaten von Babysittern weiter. Vbgm Mag Thaddäus Heindl



Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen

I. Hoidn GmbH

2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
1230 WIEN
TRIESTERSTR. 326

Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901
Tel. 01/699 42 37
email: dach@hoidn.at



Impressionen aus dem Kindergarten



Fotos: Kindergarten



FARBEN - LACKE - HOLZSCHUTZ

PRODUKTION GROSS- U. EINZELHANDEL

SEIT 1956

mehr als Farbe.



www.allcolor.at

1230 Wien, Oberlaaerstr. 287 tel. 01 688 5128
2632 Wimpassing, Bundesstr. 96 tel. 02630 37380

vormals Beck Koller & Fischer
1010 Wien, Walfischg. 15 tel. 01 512 1695
2700 Wr.Neustadt, Pottendorferstr. 29 tel. 02622 27786



UNSERE FF HENNERSDORF

Punsch-stand 2017

Ein toller Erfolg war wiederum unser Punschstand, der am 23. Dezember 2017 stattfand. Das engagierte Team hatte alle Hände voll zu tun, um den großen Ansturm bewältigen zu können. Wir bedanken uns nochmals für den zahlreichen Besuch! Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Hennersdorfer Feuerwehrjugend zugute.



Das Punschstand-Team der FF Hennersdorf

ING. STREIT
Bau Ges.m.b.H.
www.streit-bau.at



Baumeisterarbeiten
Straßenbau
Industriebau
Pflasterungen
Asphaltierungen
Kanalbau
Erdbau
Aussenanlagen
Böschungssicherung
Wasserbau
Abbrucharbeiten
Recycling



Fotos: Ing. Peter Papazek

Zweigniederlassung

2353 Guntramsdorf, Rohrfeldgasse 18

Tel. 01/749 13 23, Fax DW -16

Zentrale

1110 Wien, Fuchsröhrenstraße 31

Email.: office@streit-bau.at

Mitglieder- und Wahlversammlung 2018

Am 6. Jänner 2018 hielt die FF Hennersdorf traditionellerweise ihre Mitgliederversammlung im Gasthaus Toyfl ab. Als Ehrengäste konnte Kommandant OBI Ing. Peter A. Stahl u. a. Bürgermeister EV Ing. Ferdinand Hausenberger, Vizebürgermeister PFM Mag. Thaddäus Heindl, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Christian Giwiser, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Günter Stift und Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Andreas Polacsek begrüßen. Neben der umfangreichen Berichterstattung über das vergangene Jahr (680 Tätigkeiten, 22 Einsätze) standen mehrere Beförderungen und vor allem die Neuwahl des Kommandant-Stellvertreters auf der Tagesordnung. Nachdem BI Clemens Oberdorfer aus persönlichen Gründen sein Amt mit 6. Jänner

2018 zur Verfügung gestellt hatte, war dies notwendig geworden. Mit OFM Monika Lechner wählte die Mitgliederversammlung erstmals in der Geschichte der FF Hennersdorf eine Frau in das Kommando. Monika Lechner war früher Mitglied der FF Münchendorf gewesen und erst im Jänner 2016 von dort zur FF Hennersdorf überstellt worden.

Beförderung zum „Feuerwehrmann“:

Sophie Lechner
Sophie Toyfl
Matthias Stur BSc. Hons.

Beförderung zum „Oberfeuerwehrmann“:

David Kober

Beförderung zum „Hauptfeuerwehrmann“:

Thomas Schrank

Beförderung zum „Brandmeister“:

Paul Reiter



Foto: rrrrrrrrrrrrrrrrr

Wohnhausbrand in Vösendorf

Am Freitag, den 23. Februar 2018 wurden wir zur Unterstützung der FF Vösendorf zu einem Hausbrand in Vösendorf alarmiert. Hier waren zwei Atemschutztrupps unserer Wehr im Innenangriff im Einsatz. Gleichzeitig gab es einen Außenangriff mittels des Hubsteigers der FF Vösendorf. Gleichwohl die Zusammenarbeit der eingesetzten Einsatzkräfte vor Ort – Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei – sehr gut funktionierte, kam für eine Person leider jede Hilfe zu spät.

Bitte vormerken:

Florianiheuriger 2018

Unser diesjähriger Florianiheuriger findet am 25. und 26. Mai 2018 statt. Am Freitagabend spielt wieder wie im Vorjahr die „UnderCover Bigband“. Am Samstag unterhält uns das Jugendblasorchester der Musikschule Vösendorf mittags, abends ist wieder ein Auftritt der Band „Wiener Wahnsinn“ geplant. Im Rahmen des Festes wird es heuer auch eine Blutspendeaktion geben. Über das genaue Programm informieren wir noch gesondert!

Dr. Christian K. Fastl, ABI



Das seit 6. Jänner 2018 amtierende Feuerwehrkommando mit Bgm. EV Ing. Hausenberger und Feuerwehrfunktionären des Bezirkes Mödling.



TOYOTA

ALWAYS A BETTER WAY

Wir sind bereit.

#hybridnow

TOYOTA C-HR CROSSOVER SUV

ab **€ 149,-** /Monat

Partners

TOYFL

Der verlässlicher Partner

2332 Hennersdorf,
Tel. 02235/81 100
www.toyfl.at





Für professionelle Hybrid-Rundum-Info fragen Sie einfach nach Hrn. Braunseis.

Von der „Zeitung des Bürgermeisters“ zu „unser hennersdorf“

Seit einem Jahr haben wir nun mit „unser hennersdorf. the best of“ ein neues umfangreiches Gemeindemagazin. Grund genug, einen Blick zurück auf die Entwicklung der Gemeindezeitung zu machen.

Am Anfang standen ab ca. Mitte der 1970er Jahre einfache, ein- oder zweiseitige maschinengeschriebene Rundschreiben, die die Gemeindeverwaltung bei Bedarf an alle Haushalte oder auch nur an alle Haus- und Grundbesitzer – je nach Bedarf und Inhalt – versandte. Informationsschreiben solcher Art kennen wir auch heute noch, sie werden ergänzend zu den Ausgaben der Gemeindezeitung verteilt, wenn Notwendigkeit besteht.

Die einfachen Rundschreiben erfüllten schließlich Anfang der 1980er Jahre nicht mehr die Ansprüche der Gemeinde mit dem 1980 erstmals ins Amt gewählten Bürgermeister Friedrich Sommerer an der Spitze. Nicht umsonst schreibt er im Vorwort der ersten Ausgabe des neu geschaffenen Publikationsorgans der Gemeinde „ZB. Die Zeitung des Bürgermeisters. Eine Information der Gemeinde Hennersdorf“ im März 1982: „Als Bürgermeister der Gemeinde Hennersdorf bin ich natürlich bestrebt, Sie, meine sehr geehrten Damen

und Herren, laufend über alle Ereignisse und Vorkommnisse in unserer Gemeinde und aus dem Gemeinderat zu informieren. Aus diesem Grunde habe ich mich entschlossen, ein geeignetes, auch von der optischen Form her, Informationsblatt zu entwickeln und zu erarbeiten.“ Auch hatten die beiden damals im Ort agierenden Parteien, die SPÖ und die ÖVP, bereits in den siebziger Jahren damit begonnen, eigene Aussendungen zu produzieren und zu verteilen.

Die Nr. 1 der ZB war acht Seiten stark, einfach in der Aufmachung, aber schon mit ein paar Fotos in Graustufen (interessante Ortsansichten). Vierfärbig war nur der Zeitungskopf auf der Titelseite, an dieser grundlegenden Gestaltung änderte sich auch länger nichts. Die Zeitung erschien zunächst viermal im Jahr, die Blätter der ersten neun Nummern waren jeweils nur links oben mit einer Heftklammer zusammengeklammert. Während des gesamten Erscheinungszeitraumes wurde die ZB von der Firma Koch in Traiskirchen produziert.

Inhaltlich gab es bereits in der zweiten Nummer (Juni 1982) den ersten „Aufreger“: Der Bürgermeister informierte über den aktuellen Stand betreffend Verkauf des Wienerberger-Villa-Grundstücks an der Hauptstraße. Es war damals erstmals absehbar, dass hier eine größere Wohnsiedlung entstehen würde: der so genannte Wohnpark, Hauptstraße 29. Dieselbe Nummer enthielt

übrigens auch vier historische Ortsansichten und die Vorstellung der damals in Hennersdorf ansässigen Werbegrafik- und Fotofirma „Atelier Kuno“. Den ersten Bericht von/über die FF Hennersdorf findet man in der Nr. 3 (Oktober 1982), in Nr. 7 (Oktober 1983) kann man erstmals etwas über Hennersdorfer Vereine lesen.

Von Beginn an gab es in der Zeitung Mitteilungen aus dem Gemeinderat und die Überblicke über Veränderungen in der Bevölkerung (Geburten, Trauungen, Sterbefälle). Auch ist zu beobachten, dass von Beginn an regelmäßig Berichte über die Pfarre Hennersdorf abgedruckt wurden (die ersten Pfarrnachrichten erschienen erst 1987).

Am Titelblatt von Nr. 6 (Juni 1983) der ZB beispielsweise sieht man ein Foto von der Innenrenovierung der Kirche. Berichte und Gruppenbilder von Erstkommunion, Firmung etc. zählten bis zuletzt zum regelmäßigen Inhalt der Zeitung.

Mit der Ausgabe Nr. 10 (Juni 1984) präsentierte sich die zehnteilige ZB erstmals mit einem überarbeiteten Kopf auf der Titelseite, der im Grundlayout nie mehr geändert wurde. Auch sonst gab es Veränderungen, die Heftklammerung links oben gehörte der Vergangenheit an, man druckte nun in Bögen, die ineinander gelegt wurden; als Beilage gab es erstmals einen Ortsplan. Bereits mit der Ausgabe Nr. 9 (März 1984) war damit begonnen worden, Henners-



dorfer Firmen die Möglichkeit zu geben, Inserate in der ZB zu schalten.

Ein leichtes Facelift gab es erst wieder 1991 (Nr. 38, Juli) und war einerseits dem Umweltgedanken und andererseits den Gemeindefinanzen geschuldet. Man griff nun auf umweltfreundliches Papier zurück und verzichtete auf den vierfärbigen Zeitungskopf auf der Titelseite. Dieser präsentierte sich von nun an in einer Schwarz-Rot-Farbkombination, die mit Nr. 57 (Juli 1998) auf Rot-Schwarz umgekehrt wurde. Ansonsten blieb die Zeitung stets in Schwarz-Weiß mit Fotos in Graustufen, zeitweise trat Rot als Schmuck- bzw. Signalfarbe hinzu.



Der Zeitungskopf wurde ab 1992 auch als Kopf für einfache, selbst kopierte, kürzere Informationsblätter der Gemeinde verwendet, die manchmal auch als Sondernummern der ZB bezeichnet wurden. Die Zahl solcher „Zwischennummern“ nahm dann ab 1999 deutlich zu, nachdem ab 1994 (Nr. 49) die ZB in der

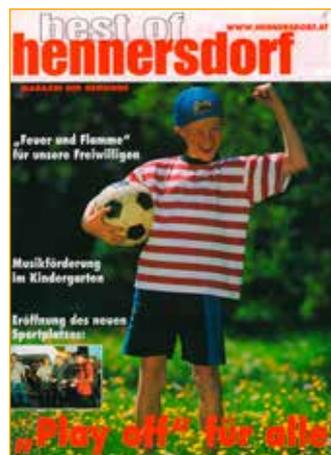


normalen Aufmachung aus finanziellen Gründen nur mehr zweimal im Jahr erscheinen konnte. Im Jahr 2000 gab es beispielsweise zwei normale Ausgaben der ZB und drei einfacher produzierte Zwischennummern, die zwar nicht den Kopf der ZB verwendeten (stattdessen: „Eine Information des Bürgermeisters und der Hennersdorfer Gemeindeverwaltung“), wohl aber Erscheinungsnummern im Rahmen der ZB erhielten.

Am Ende ihres Erscheinungszeitraumes wartete die ZB dann doch noch mit einer Neuerung auf: Die Weihnachtsgabe 2001 (Nr. 69) zeigte erstmals ein komplett vierfarbiges Titelblatt. Ebenso die



letzte Ausgabe (Nr. 71) vom Juni 2002, die auf der Titelseite den Rücktritt von Friedrich Sommerer als Bürgermeister ankündigte. Das Ende der Ära Sommerer bedeutete auch das Aus für die ZB. Ein Relaunch war praktisch nicht möglich, zu stark war die Zeitung von ihm geprägt gewesen – viele der Berichte waren bis zuletzt, entsprechend dem Titel „Die Zeitung des Bürgermeisters“, in der ich-Form formuliert.



Im Oktober 2002 erschien daher erstmals das neue Gemeindepublikationsorgan „best of hennersdorf“. Magazin der Gemeinde“. Es war von Anfang an inhaltlich breit aufgestellt, Platz war für alle und alles mit Bezug zu Hennersdorf. Ganz in diesem Sinne formulierte der neue Bürgermeister Kurt Kremzar im Vorwort der ersten Ausgabe: „best of hennersdorf“ soll neben der Gemeindeverwaltung auch Vereinen – aber auch Ihnen – die Möglichkeit bieten, alle Hennersdorfer/innen besser zu informieren und interessante Themen auch öffentlich zu diskutieren.“

Die neue Zeitung kam nun viermal im Jahr heraus und umfasste im Normalfall 16 Seiten. Die Produktion hatte man an die Firma „Die 8 Werbegroup“ vergeben, die ein modernes, durchgehend vierfarbiges Layout entwickelte. Etwas gewöhnungsbedürftig waren für manchen Hennersdorfer die zahlreichen Agenturfotos, die in den ersten Jahren Verwendung fanden und keinen Bezug zum Ort hatten. Sukzessive wurden

**24 h Abholdienst
365 Tage
02236/485 83**

()
|

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Mödling
Badstraße 6
Brunn am Gebirge
Kirchengasse 12
Perchtoldsdorf
Friedhofgasse 7-9

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

www.bestattung-moedling.at

diese jedoch in späteren Jahren reduziert.

Am Layout selbst gab es anfangs nur kleinere Veränderungen, zu einem echten Relaunch kam es nach knapp zehn Jahren mit der Ausgabe Nr. 1/2012, bei dem sowohl der Zeitungskopf als auch das Grundlayout innen überarbeitet wurden. In dieser Aufmachung erschien best of bis zum Ende



des Jahres 2016 (Nr. 4/2016). Mit dem Amtsantritt von Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger Anfang 2015 war es zu geringfügigen Adaptionen an der Gestaltung gekommen, z. B. waren mit der Ausgabe Nr. 1/2016 die fixen Rubriken für jeden geschäftsführenden Gemeinderat eingeführt worden.

Mit Anfang des Jahres 2017 übertrug die Gemeinde die Produktion der Gemeindezeitung der Hennersdorfer Firma „ArtoGraph“, die in Zusammenarbeit mit der Gemeindevorstellung ein

Quellen:

Gemeindearchiv Hennersdorf:
Gemeindezeitung 1982–2017,
Aussendungen der Hennersdorfer Parteien, Pfarrnachrichten ab 1987.

grundlegend neues Magazin mit dem Titel „unser hennersdorf. the best of“ entwickelte. Dieses erscheint weiterhin viermal im Jahr, jede Ausgabe umfasst nun 24 Seiten. Damit ist gewährleistet, dass auch in Zukunft für alles Wichtige und Interessante ausreichend Platz zur Verfügung steht. In diese Kerbe schlug auch Bürgermeister Ing. Hausenberger im Vorwort der ersten Ausgabe (Nr. 1/2017): „Um den Anforderungen gerecht zu werden, war es notwendig sowohl die Aufmachung, als auch die Seitenanzahl zu verändern. Nur so ist es möglich Ihnen ein noch umfangreicheres und zeitgemäßes Informationsangebot zu bieten.“

Dr. Christian K. Fastl



DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG



ZU-, UM-, UND NEUBAU, GARTENPFLEGE UND GESTALTUNG, RINNENREINIGUNG, WINTERDIENST, INSTALLATION, ELEKTRIK, RAUMGESTALTUNG, BODEN, MALEN, FLIESEN, WARTUNG, HAUSHALTSHILFE – **ALLES AUS EINER HAND!**

WIR BERATEN SIE
KOSTENLOS!
+43 676 / 77 222 61

FESTNETZ: 01 / 345 14 31
MAIL: OFFICE@CASTELLITZ.AT



**WIR
SCHAFFEN
DAS.**



Richard Niernsee
0664/80109 5861
richard.niernsee@noevers.at



Peter Pfeiler
0664/80109 5873
peter.pfeiler@noevers.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
2340 Mödling
Enzersdorfer Straße 7

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Leopoldsdorf



**„Jetzt Autotraum erfüllen –
superschnell & supereinfach!“**

Aktion: nur gültig bis 30.6.2018
Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling